

Wassergipfel mit der Landwirtschaft

Am 03. März 2026

15 Uhr

Regulierung von Grundwasserständen auf Grünland mit Staubeiräten

Geschäftsführerin: Frau Ch. Schmidt



Warum Staubeiräte notwendig wurden

- Viele Stauanlagen ohne wasserrechtliche Erlaubnis
 - Besonderer Handlungsbedarf auf Grünland- und Moorflächen
 - Notwendigkeit einer transparenten und abgestimmten Gewässerunterhaltung
- ! § 78 Brandenburgisches Wassergesetz, Änderung 04.12.2017

Rechtliche Grundlage der Gewässerunterhaltung

Gewässerunterhaltung nach § 78 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

§ 78 Umfang der Gewässerunterhaltung (zu § 39 des Wasserhaushaltsgesetzes)

(1) Die Gewässerunterhaltung ist nach Maßgabe der von der obersten Wasserbehörde eingeführten Richtlinie und unter Beachtung der Ergebnisse der Gewässerschauen durchzuführen.

(2) Die nach § 79 Absatz 1 für die Durchführung der Gewässerunterhaltung Zuständigen erstellen einen ein- oder mehrjährigen Plan zur Unterhaltung der Gewässer (Gewässerunterhaltungsplan).

Der Gewässerunterhaltungsplan muss mindestens die Benennung und Beschreibung der geplanten Maßnahmen und die Art und Weise ihrer Ausführung enthalten.

Der Gewässerunterhaltungsplan ist mit den örtlich zuständigen Wasser-, Naturschutz-, Landwirtschafts-, Fischerei- und Forstbehörden abzustimmen. Die Abstimmung gilt als erfolgt,

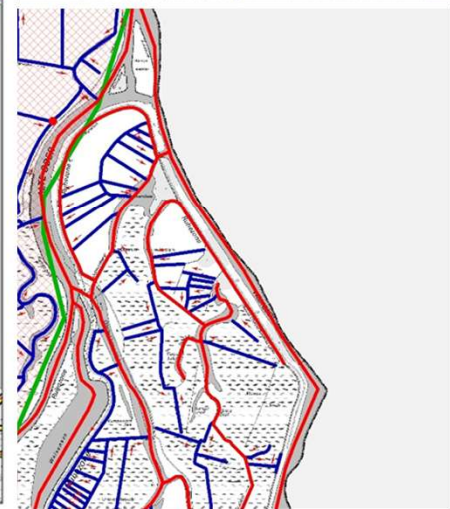
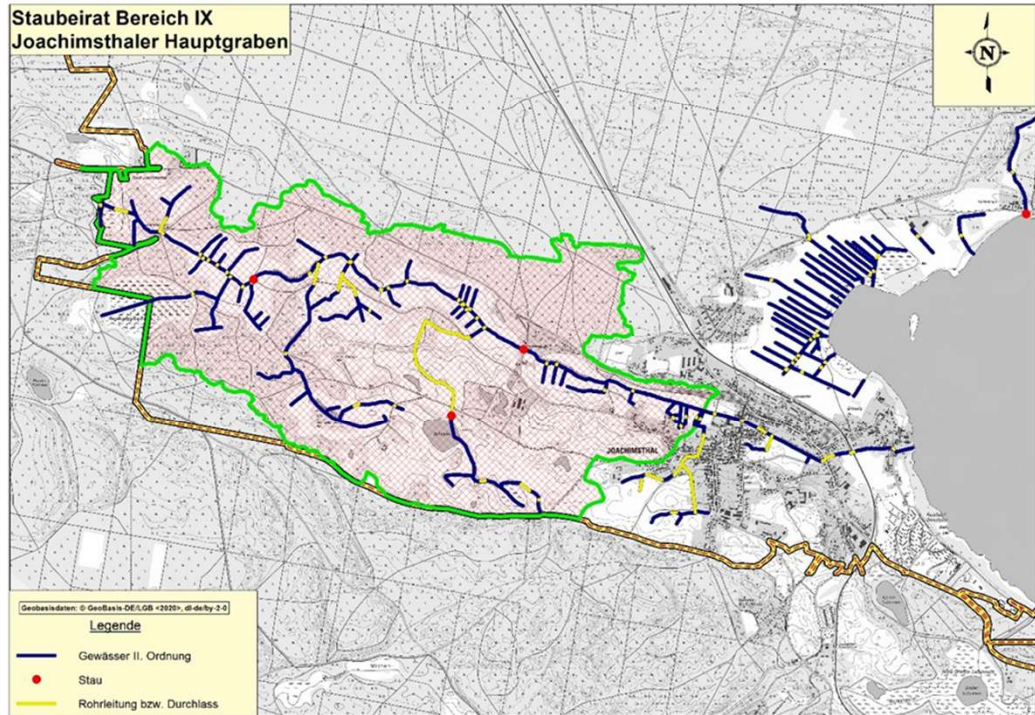
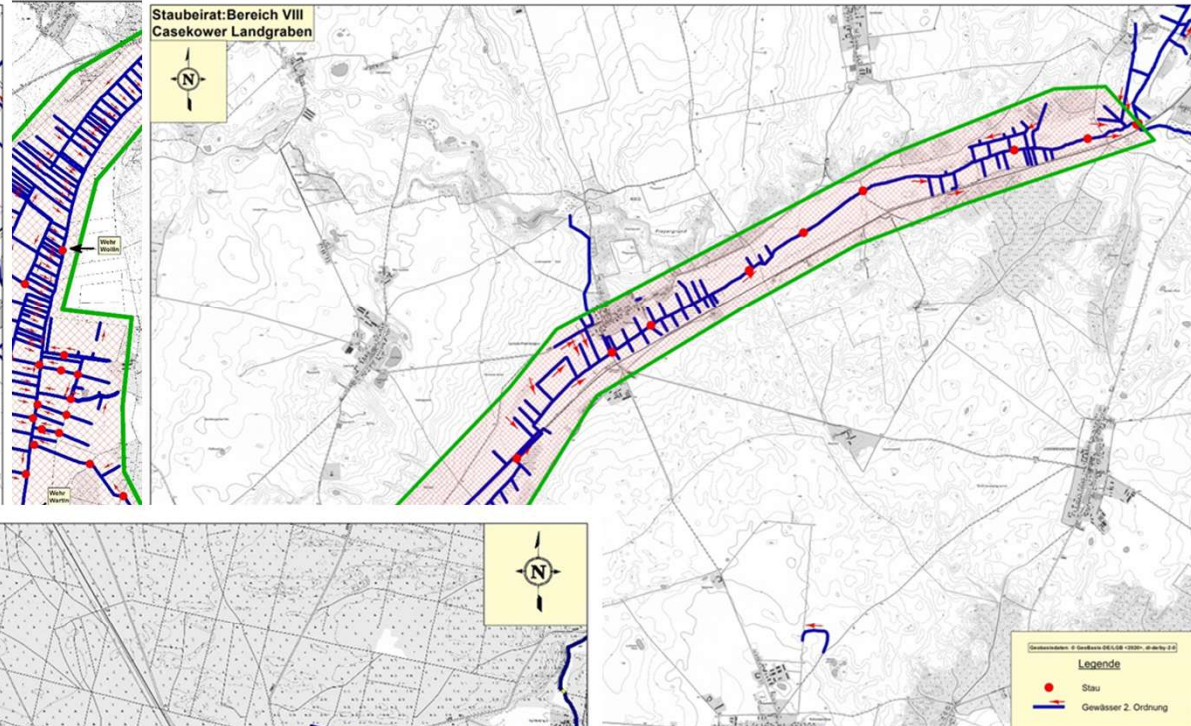
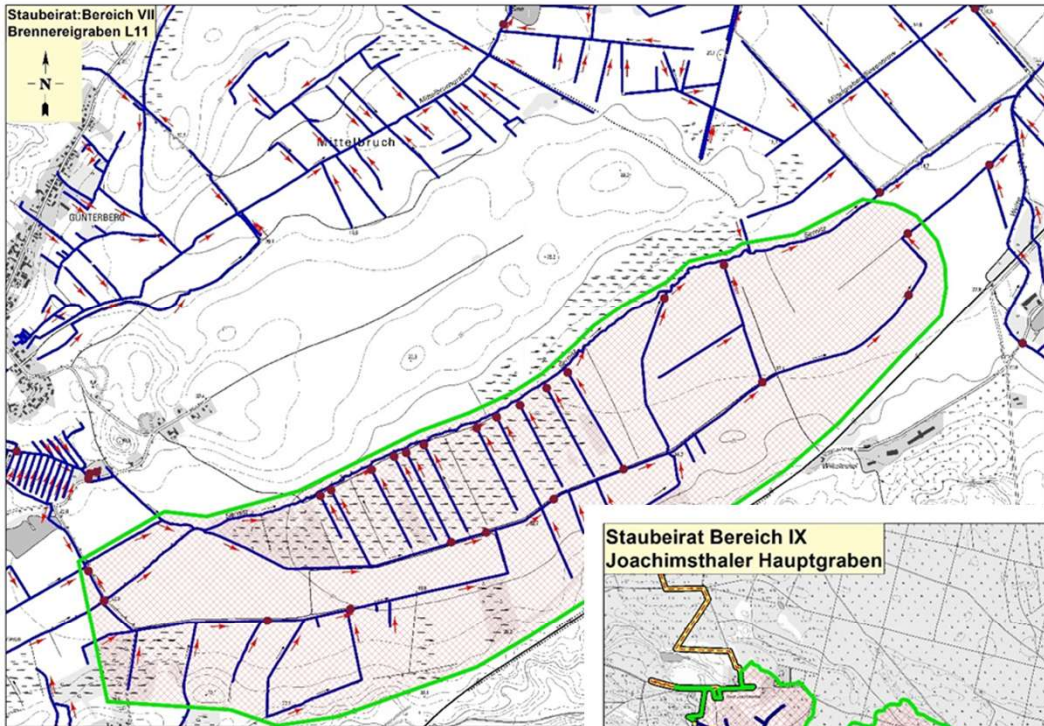
wenn innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung der Unterlagen keine Einwände erhoben werden.

(3) Die Gewässerunterhaltung umfasst auch die Unterhaltung und den Betrieb von Schöpfwerken, die der Abführung des Wassers dienen, und von Stauanlagen, die der Erhaltung des Gewässers in einem Zustand, der hinsichtlich der Rückhaltung von Wasser den wasserwirtschaftlichen Bedürfnissen entspricht, dienen.

Wie Staubeiräte entstanden

- Einigkeit in Geschäftsführung und Verbandsgrößen: Handlungsbedarf besonders auf Moorflächen
- Vorschlag: Bildung von Staubeiräten
- Mitarbeiter aus dem Bauhof als Stauwart direkt einsetzen
- Separate Ausweisung im Wirtschaftsplan





Einladung und Organisation

- Einladung zur Gründungsversammlung: Landnutzer, Kommunen, Landkreis, Großschutzgebiete
- Veröffentlichung im Amtsblatt der Kommunen und auf der Verband-Webseite
- Vorstellung der Satzung
- bislang nur beratend -> neuer Vorschlag = Mitbestimmung



Aufgaben und Umsetzung

- Festlegung von Stauhöhen
- Auswahl von Standorten neuer Anlagen
- Frühzeitige Einbindung aller Betroffenen
- Transparente Kommunikation, Schrittweises Vorgehen und Vertrauensaufbau

Aufnahme der Festlegungen in den Unterhaltungsplan des WBV


(2) Die nach § 79 Absatz 1 für die Durchführung der Gewässerunterhaltung Zuständigen erstellen einen ein- oder mehrjährigen Plan zur Unterhaltung der Gewässer (Gewässerunterhaltungsplan). Der Gewässerunterhaltungsplan muss mindestens die Benennung und Beschreibung der geplanten Maßnahmen und die Art und Weise ihrer Ausführung enthalten. Der Gewässerunterhaltungsplan ist mit den örtlich zuständigen Wasser-, Naturschutz-, Landwirtschafts-, Fischerei- und Forstbehörden abzustimmen. Die Abstimmung gilt als erfolgt, wenn innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung der Unterlagen keine Einwände erhoben werden.

Herausforderungen im neuen Prozess

- Entbürokratisierung: Erlaubnisse/Genehmigungen entfielen
- Umsetzungspfad noch unklar
- Favorit: Staubeiräte



Vorteile für das Gewässermanagement

The background image shows a concrete dam or weir structure spanning a river. The structure has a metal walkway and stairs on top. The river flows through the center, and the surrounding landscape is green with grass and some trees. The sky is bright and slightly hazy.

- Frühzeitige Einbindung aller Betroffenen
- Sensibilisierung und transparente Kommunikation
- Schrittweises Vorgehen, Vertrauensaufbau
- Reaktion auf Niederschlagsdefizite, Verschiebung der Niederschläge und längere Vegetationszeiten

Niederschlagssituation Station Angermünde

Jahr	Niederschlagssumme in l/m ² Abw. v. langj. Mittel (1961-1990) [532,1 l/m ²]	
2016	456,7	85,8 %
2017	729,8	137,2 %
2018	435,7	81,8 %
2019	470,1	88,3 %
2020	438,9	82,4 %
2021	618,5	116,2 %
2022	430,1	80,8 %
2023	622,8	117,0 %
2024	524,9	98,6 %
2025	470,9	88,5 %
Frühling 2020	63,7 l/m ²	51 %
Sommer 2020	104,4 l/m ²	59 %
Herbst 2020	149,7 l/m ²	124 %
Winter 20/21:	119,5 l/m ²	109 %
Frühling 2021	106,6 l/m ²	81 %
Sommer 2021	294 l/m ²	165 %
Herbst 2021	98,2 l/m ²	124 %
Winter 21/22	127,9 l/m ²	117 %
Frühling 2022	59 l/m ²	48 %
Sommer 2022	125,7 l/m ²	71 %
Herbst 2022	110,1 l/m ²	91 %
Winter 22/23	133,1 l/m ²	122 %
Frühling 2023	130,0 l/m ²	105 %
Sommer 2023	159,2 l/m ²	89 %
Herbst 2023	155,7 l/m ²	128 %
Winter 23/24	202,9 l/m ²	186 %
Frühling 2024	115,6 l/m ²	93 %
Sommer 2024	147,8 l/m ²	83 %
Herbst 2024	114,5 l/m ²	94 %
Winter 24/25	112,7 l/m ²	92 %
Frühling 2025	46,4 l/m ²	37 %
Sommer 2025	215,5 l/m ²	122 %
Herbst 2025	116,1 l/m ²	95 %
Winter 25/26	69,4 l/m ²	56 %

*Stand 03.03.2026

(Tageswert 30.06.21: 167,6 l/m²)

Details 2022:

Jan	35,1 l/m ²	96 %
Feb	60,0 l/m ²	198 %
Mrz.	0,1 l/m ²	0 %
Apr.	25,1 l/m ²	65 %
Mai	33,8 l/m ²	66 %
Juni	32,0 l/m ²	47 %
Juli	32,5 l/m ²	61 %
Aug	61,2 l/m ²	110 %
Sept	65,8 l/m ²	150 %
Okt	25,4 l/m ²	76 %
Nov	18,9 l/m ²	43 %
Dez	40,2 l/m ²	94 %

Details 2024:

Jan	51,0 l/m ²	140 %
Feb	66,9 l/m ²	221 %
Mrz	28,8 l/m ²	86 %
Apr	33,0 l/m ²	85 %
Mai	53,8 l/m ²	105 %
Jun	41,2 l/m ²	60 %
Jul	63,5 l/m ²	118 %
Aug	43,1 l/m ²	78 %
Sept	34,6 l/m ²	79 %
Okt	37 l/m ²	111 %
Nov	42,9 l/m ²	97 %
Dez	29,1 l/m ²	68 %

Details 2026:

Jan	18,7 l/m ²	51 %
Feb	41,4 l/m ²	137 %
Mrz		
Apr		
Mai		
Jun		
Jul		
Aug		
Sept		
Okt		
Nov		
Dez		

*Stand 03.03.2026

Details 2023:

Jan	58,7 l/m ²	161 %
Feb	34,2 l/m ²	113 %
Mrz	77,0 l/m ²	229 %
Apr	39,5 l/m ²	102 %
Mai	13,5 l/m ²	26 %
Juni	47,4 l/m ²	69 %
Juli	33,2 l/m ²	62 %
Aug	78,6 l/m ²	142 %
Sept	10,4 l/m ²	24 %
Okt	90,8 l/m ²	273 %
Nov	54,5 l/m ²	124 %
Dez	85,0 l/m ²	200 %

Details 2025:

Jan	56,0 l/m ²	154 %
Feb	27,6 l/m ²	91,2 %
Mrz	13,2 l/m ²	39 %
Apr	14,8 l/m ²	38 %
Mai	18,4 l/m ²	36 %
Jun	33,1 l/m ²	48 %
Jul	155,3 l/m ²	290 %
Aug	27,1 l/m ²	49 %
Sept	50,7 l/m ²	116 %
Okt	42,0 l/m ²	126 %
Nov	23,4 l/m ²	53,2 %
Dez	9,3 l/m ²	22 %

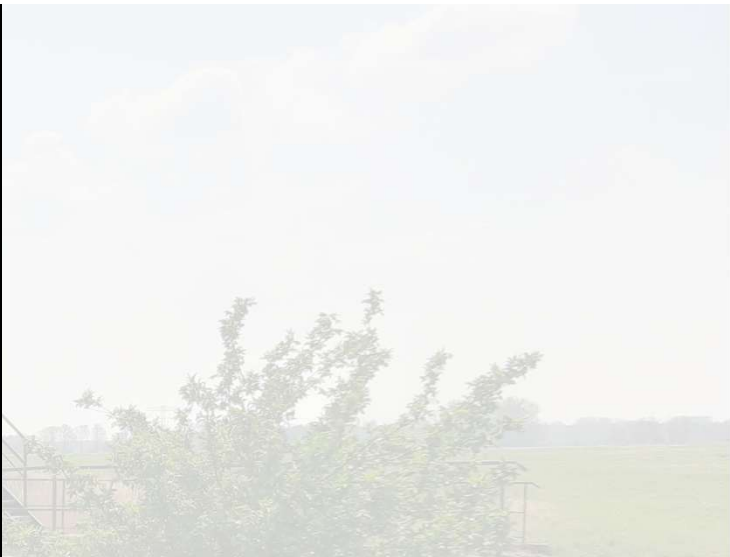
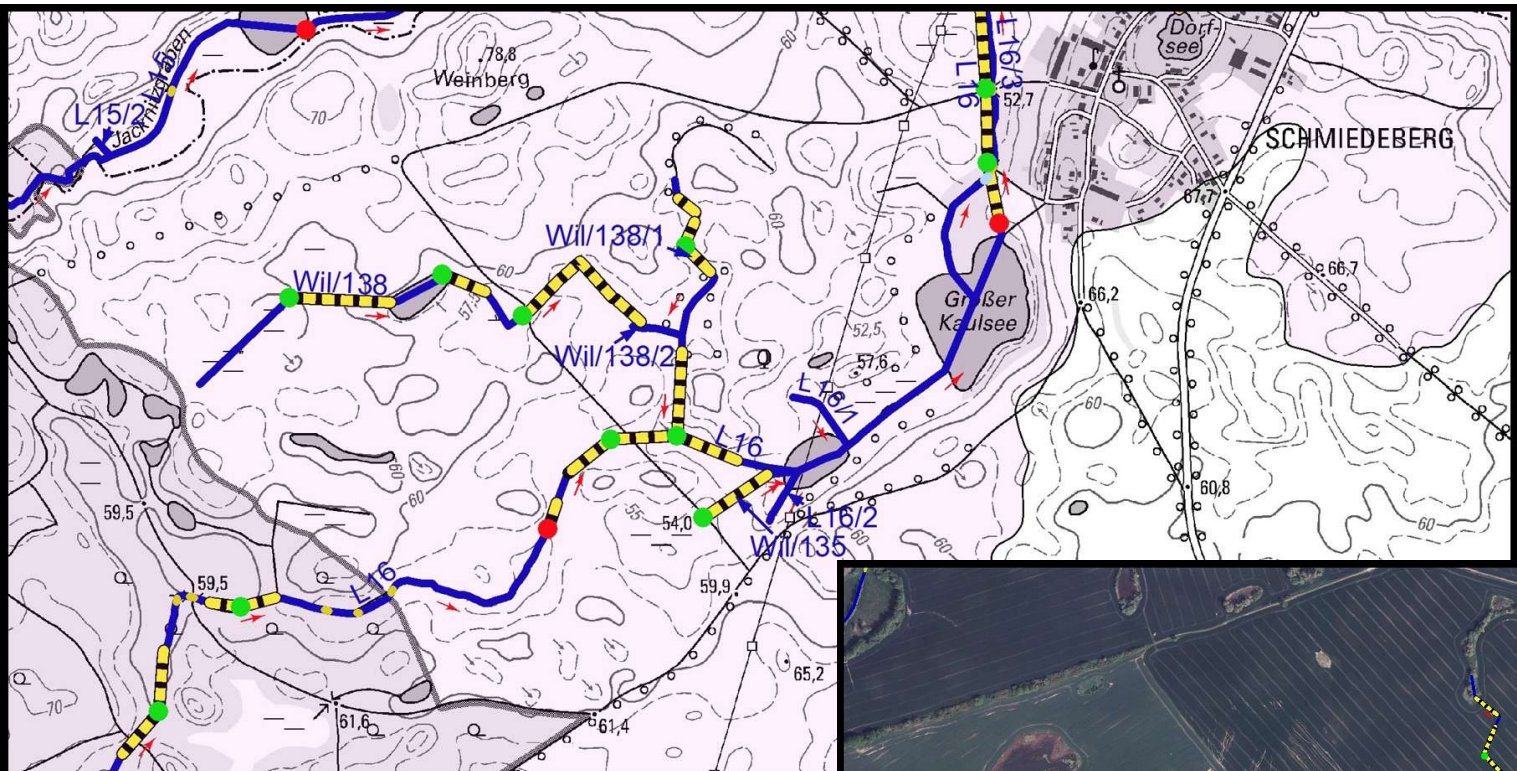
Details 2027:

Jan		
Feb		
Mrz		
Apr		
Mai		
Jun		
Jul		
Aug		
Sept		
Okt		
Nov		
Dez		

Zusammenfassung / Ausblick

The background image shows a concrete dam or weir structure spanning a river. The structure has a metal walkway on top. The river flows through the center, and the surrounding landscape is green with grass and some trees. The sky is bright and slightly hazy.

- Staubeiräte = Lösung für transparente, frühzeitige Wasserbewirtschaftung
- Integration in Unterhaltungsplan und Wirtschaftsplan
- Schrittweiser Aufbau fördert Vertrauen und Beteiligung
- Anpassung an Klimaveränderungen notwendig



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Austausch, Rückfragen und Diskussion sind herzlich willkommen

Geschäftsführerin: Frau Ch. Schmidt

